

Vogelpark Wattenscheid

im Wandel

Neukonzeption Storch-Erlebnis-Park

Bezirksvertretung Bochum-Wattenscheid 21. Januar 2020

Ralf Slabik – Geschäftsführer & Kerstin Schulze – Prokuristin der Tierpark Bochum gGmbH



Vogelpark Wattenscheid
im Wattenscheider Stadtgarten

Bestandsanalyse



Anwendung rechtlicher Vorgaben

Tier- und Artenschutzrechtliche und Tierseuchenrechtliche Betrachtung

- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) – zuletzt geändert durch Art. 8 G vom 13.05.2019
- Tierschutzgesetz (TierSchG) - zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 17.12.2018
- Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) – neugefasst durch Bekanntmachung vom 21.11.2018
- Infektionsschutzgesetz (IfSG) – zuletzt geändert durch Art. 18a G vom 09.08.2019
- Leitlinien zur Haltung von Greifvögeln und Eulen – aktuell in Bearbeitung, Neufassung in 2020

Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen machen zukünftig eine Neuausrichtung des ursprünglichen Konzepts von 2013 notwendig!

- Haustiere (Geflügel): Handlungsbedarf → Anpassung an verschärfte Gesetzgebung
- Uhus: Handlungsbedarf → Anpassung an aktuelle Richtlinien
- Störche: kein Handlungsbedarf → modernste Tierhaltung



Anwendung rechtlicher Vorgaben

Tiergesundheitsgesetz (TierGesG)

dort: Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest

§13 Die zuständige Behörde ordnet eine Aufstallung des Geflügels

- in **geschlossenen Ställen**
- unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten **dichten Abdeckung** und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung), [...] an.



Anwendung rechtlicher Vorgaben

Leitlinien zur Haltung von Greifvögeln und Eulen des BMEL

- alle Haltungseinrichtungen für Greifvögel und Eulen sind mit einer **Eingangsschleuse** zu versehen
- die **Rückwand** – und vorzugsweise **beide Seitenwände** – sollten **blickdicht** sein
- der Abstand zwischen den Besucherwegen und der vorderen Volieren-Begrenzung muss so gewählt werden, dass eine **Kontaktaufnahme zum Tier** (direkt oder über Hilfsmittel) **unmöglich** gemacht wird
- die Volieren sollten mit der **Schmalseite** zu den Besucherwegen stehen
- der **Grundriss** der Volieren sollte entweder **kreisförmig** oder annähernd **quadratisch** sein (Verhältnis Breite / Länge 2 / 3 oder 3 / 4)



Anwendung rechtlicher Vorgaben

Tierschutzgesetz (TierSchG)

§ 2 Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat

- muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend **angemessen ernähren**, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen [...]



Anwendung rechtlicher Vorgaben

Infektionsschutzgesetz (IfSG)

§17 Wenn Gesundheitsschädlinge festgestellt werden und die Gefahr begründet ist, dass durch sie Krankheitserreger verbreitet werden, so hat die zuständige Behörde die zu ihrer Bekämpfung erforderlichen Maßnahmen anzuordnen. Die **Bekämpfung** umfasst Maßnahmen **gegen das Auftreten, die Vermehrung und Verbreitung** sowie zur **Vernichtung** von Gesundheitsschädlingen.



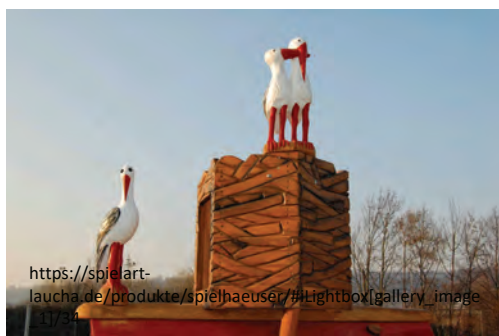
Vogelpark Wattenscheid - Fazit

Der Vogelpark Wattenscheid kann in der aktuellen Ausgestaltung aus rechtlichen Gründen so nicht weiterbetrieben werden.





Storch-Erlebnis-Park Wattenscheid im Wattenscheider Stadtgarten



Idee

Entstehung eines Erlebnisparks mit dem Bezug zur Natur, in dem Kinder mit ihren Familien nach einem ganzheitlich pädagogischen Konzept spielerisch den Lebensraum der Störche entdecken können.

Zentrale Elemente

- die jetzige Anlage für Weißstörche
- ein nachgebautes Storchennest
- Spiel- und Infostationen zum Thema „Storch“, das „Leben in Wasser und Feuchtwiesen“ und „einheimische Tierwelt“
- ein Wassererlebnisort
- eine Fläche für lokalen Artenschutz



Storch-Erlebnis-Park - die Voraussetzung

- Erhaltung und Bestandserweiterung der Wattenscheider Leittierart „Weißstorch“ durch die Störche des Tierparks → der Storch-Erlebnis-Park wird in Bochum zum Alleinstellungsmerkmal für Wattenscheid
- Einbindung der Storchhaltung in die Betriebsgenehmigung der TPBO gGmbH → Tierhaltung wird zum integralen Bestandteil des Tierparks
- Rückbau der Uhu- und Haustiervoliere zugunsten des neuen Wattenscheider Storch-Erlebnis-Parks für spannende Freizeitgestaltung und moderne Umweltbildungsarbeit



Rückbau
Optimierung

Bestandsschutz
Störche

Storch-Erlebnis-Park - die Zukunft

- neue Strukturierung
- einheitliches Gesamtbild, aber definierte Zonen
- verschlungene Wegführung
- modernes, zeitgemäßes, natürlicheres Erscheinungsbild

Kleinkindbereich

Spiel-/Erlebnisbereich



Wattenscheider Wildnis

Wassererlebnisort

Entdeckerpfad

Bestandschutz Störche



Bewegungen

→ unterschiedliche motorische Herausforderungen, z.B.:

Fliegen

- Storch als Langstreckenflieger kennenlernen

Hüpfen

- Froschlurche

Heimische Tiere

Weitere schützenswerte heimische Tiere spielerisch kennenlernen, wie:

- Bienen (Wabenwand zum Durchklettern)
- Ringelnatter (Balancierstrecke)



Wassererlebnisort

Thema Wasser wird spielerisch aufgegriffen

- Lebensgrundlage
- Lebensraum
- Transportweg
- Baustoff

Störche halten sich bevorzugt in Wassernähe auf, finden dort Nahrung
→ Fische und Frösche





Beruhigter Kleinkindbereich

- Sandspiel steht im Vordergrund
- Sitzgelegenheiten für Eltern & Co.
- Schattenplätze
- Elemente die für U3 Kinder bespielbar sind, z.B. geringe Höhen



Entdeckerpfad

- robuster Entdeckerpfad zur heimischen Flora und Fauna mit Schwerpunkt „Storch“, auch die umgebende Natur kann genauer unter die Lupe genommen werden
- leicht erhöhte Aussichtsplattform entlang der Anlagenseite, schafft neue Perspektiven
- optische Abgrenzung zum Spielbereich



Wattenscheider Wildnis:

Lokale Natur fördern, erhalten und erleben

Bau und Pflege durch lokale Gruppen

- Bürgerinitiativen
- AGs der lokalen OGS (Grundschulen)
- Kinder- und Jugendgruppen
- Familien



- heimische Natur wird jedem zugänglich, lokale Fauna kann beobachtet und erforscht werden
- Lernprojekte für Kitas, Schulen



Lebensraum für Reptilien, wie Zaun- & Mauereidechsen oder Blindschleichen



Nisthilfen für Bienen und andere Insekten



Benjeshecken → Rückzugsort für Vögel und Igel



Waldklassenzimmer

Vermittlungsziele und pädagogischer Hintergrund

Bildungsziele im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

- mittels interaktiver Lernstationen und spielerischer Elemente erleben Kinder, welche Bedeutung natürliche Ressourcen in unserer Welt spielen
- Kinder erleben die heimische Flora und Fauna am Beispiel des Weißstorches:
 - Was ist seine bevorzugte Nahrung?
 - Welche Ansprüche stellt er an seinen Lebensraum?
 - Wie orientiert er sich auf seiner Reise?
 - Welchen Gefahren ist er ausgesetzt?
 - Welche kulturelle Bedeutung hat der Weißstorch?
 - Welche Möglichkeiten gibt es für den Schutz der Störche?
 - Warum ist Storchenschutz wichtig?
- es lassen sich ökologische Zusammenhänge mit anderen Lebewesen und der Umwelt verstärkt herausstellen



Mobiles Bildungsangebot

- mobiles Angebot des Tierparks buchbar für
 - Kitas
 - Schulen
 - Kindergeburtstage
 - andere Gruppen
- speziell entwickeltes Programm
- Nutzung des Waldklassenzimmers vor Ort im St-E-P Wattenscheid
- zugeschnitten auf die inhaltliche und didaktische Ausrichtung des Storch-Erlebnis-Parks
- ausgesuchte Materialien
- eigenes Maskottchen, das für jüngere Kinder durch die Forscheraufträge führt
- Einbindung der umliegenden Gewässer, für Wasseruntersuchungen uvm.



https://www.folkmanis-handpuppen.eu/images/product_images/info_images/29510.jpg



<https://www.amazon.de/>



<https://www.snets.it/ssp-brixenmilland/mspacher/materialien/Seiten/Unterricht.aspx>

Storch-Erlebnis-Park Wattenscheid - Ausblick

- Einbindung der Storchhaltung in die Betriebsgenehmigung der TPBO gGmbH → Versorgung der Störche erfolgt aus dem Tierpark heraus
 - TPBO gibt die Haltung von Weißstörchen auf seinem Betriebsgelände auf → Storch-Erlebnis-Park wird in Bochum zum Alleinstellungsmerkmal für WAT
 - die Störche sind bei Auftreten einer aviären Influenza nicht aufstallpflichtig
 - Eindämmung der Schadnager-Problematik durch artspezifische Futtermittel (Körnerfutter oder Sämereien entfallen) und gezieltes Füttern
 - Risiko der Falschernährung durch Betriebsfremde ist minimal
-
- Entstehung eines Erlebnisparks mit Bezug zur einheimischen Natur
 - Faszination durch kombiniertes Tier-, Spiel- und Lernerlebnis mit Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Schaffung einer besonderen Mensch-Tier-Begegnung
 - Aufwertung des Naherholungsgebietes „Stadtgarten Wattenscheid“
 - Einbindung der Wattenscheider Bevölkerung





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!